

# Wasserfall selber bauen

## Bauen Sie mit dieser Anleitung doch den eigenen Wasserfall am Teich einfach selber

Wir haben uns sehr viele Gedanken gemacht wie man einen *Wasserfall am Besten selber bauen* kann. Unsere Vorstellungen waren diesbezüglich, wie es möglich ist, den Wasserfall mit den verschiedenen Staustufen möglichst frei gestalten zu können. Mit Teichfolie hatten wir auch einen Test gemacht, der jedoch absolut nicht tragbar war. Die Folie war einfach zu steif und optisch gar nicht ansprechend. Ausserdem war die Folie dann an einigen Stellen nicht dicht, wodurch Wasser versickert ist. Somit sind wir auf die Idee gekommen den Wasserfall mit Beton und Feldsteinen zu bauen. Das war sehr schnell und einfach durchführbar. Der große Vorteil ist dass man den **Wasserfall** so modellieren kann wie es die geografische Lage am Teich erfordert. Man braucht zwar sehr viel Beton, dieser kostet aber keineswegs viel Geld. Auch die Feldsteine sind kostenlos. Das teuerste war die Abdichtschlämme und die Poolfarbe.

### In kurzen Schritten beschrieben ist der Ablauf des Wasserfall Eigenbaus folgendermaßen:

- graben Sie die Stelle wo das Fundament des Wasserfalls liegen soll mit einer Schaufel aus
- betonieren Sie das Fundament nun stufenweise von unten nach oben
- verwenden Sie dazu Bretter als Schalung
- achten Sie darauf dass kein **Beton** in den Teich gelangt, wenn dieser schon mit Wasser befüllt ist
- wenn das Fundament trocken ist dann man von unten nach oben damit beginnen die Staustufen zu errichten
- die Staustufen haben wir größtenteils mit der Hand modelliert
- in die Staustufen haben wir dann in den nassen Beton die Feldsteine eingefügt
- reinigen Sie die Feldsteine vorher mit einem Hochdruckreiniger
- es ist notwendig dass die Feldsteine beim einbetonieren nass sind, denn das erhöht den Klebekontakt zum Beton
- nach dieser Methode errichten Sie dann eine Stufe nach der anderen bis nach oben
- der Grundstein ist somit gelegt
- rühren Sie dann im Eimer einen **sehr flüssigen Mörtel** mit Flusssand an
- diesen Mörtel tragen Sie dann schön dick mit einem Handbesen auf die Betonschicht auf und verschmieren alles
- dadurch wird die Oberfläche des Betons schon mal viel glatter
- verschmieren Sie aber die Feldsteine nicht zu fest, weil man diese dann ja nicht mehr so schön erkennen kann

- wenn dann alles trocken ist, streichen Sie die Betonoberfläche mit **Abdichtschlämme** ein
- das kann man auch ein zweites Mal wiederholen (Abdichtschlämme gibt es im Baumarkt im Sanitärbereich)
- wenn die Schlämme hart ist streichen Sie alles mit **Swimmingpoolfarbe** ein
- wir haben grüne Farbe verwendet weil man diese nicht so deutlich erkennen kann wenn die Pflanzen um den Wasserfall gewachsen sind
- dabei haben wir 2 Anstriche mit der Poolfarbe durchgeführt (immer aufpassen dass man die Feldsteine nicht zu sehr mit einpinselt)
- nun ist der Wasserfall fertig
- Sie sehen es ist nicht allzu schwierig den Wasserfall mit dieser Bauanleitung selber zu bauen

**Die folgenden Bilder vom Wasserfall sollen alles nochmals verdeutlichen. Auch Videos stehen hier für Sie zur Verfügung.**



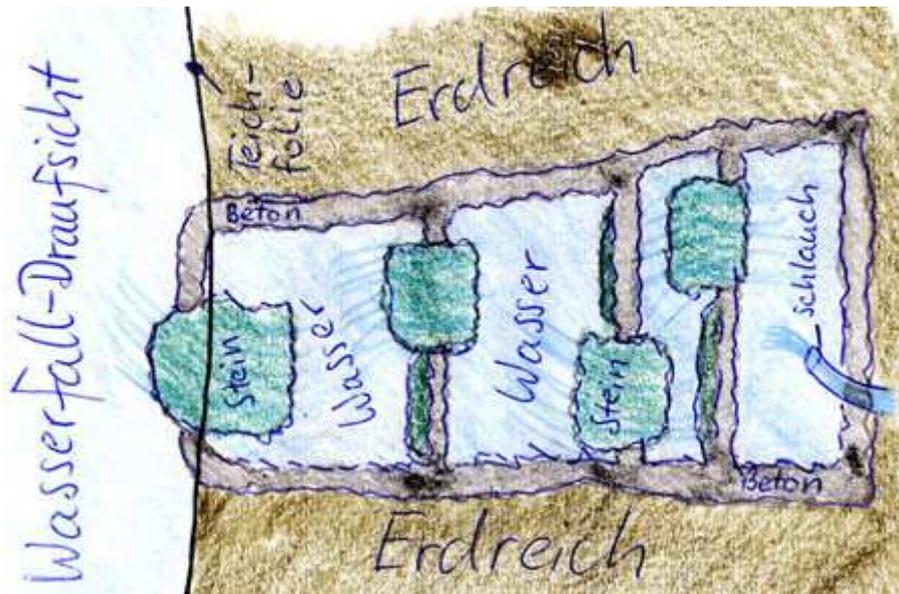
Das Grundfundament und die Staustufen werden hier modelliert. Die Schalungsbretter halten den Beton und die Feldsteine sicher in Position. Die grüne Ufermatte und ein Stück der Teichfolie wurden an der untersten Stufe am Teichrand zum Teil mit einbetoniert. Dadurch haben Sie am Übergang **von Wasserfall zu Teich keinen Wasserverlust**. Das ist schon wichtig. Später wachsen auf dieser Ufermatte dann auch die Pflanzen, die den Beton verdecken. Achten Sie darauf dass die Flächen der Feldsteine nicht zu sehr mit Beton verschmiert werden. Wenn der Mörtel mal hart ist bekommt man den fast nicht mehr weg.



Lassen Sie die flachen Feldsteine schön weit nach vorne überstehen damit später auch mal die schönen Wasserkaskaden entstehen können.



In dieser Skizze sehen Sie wie man die Feldsteine am günstigsten anordnet. Am Boden der Staustufen brauchen keine Feldsteine einbetoniert werden. Sie sehen auch wie die Teichfolie und die Ufermatte zum Teil in die erste Staustufe mit einbetoniert wurden.



Wie Sie die Staustufen des Wasserfalls anordnen ist vollkommen Ihnen selbst überlassen. Wir haben die Ausläufe von Stufe zu Stufe versetzt. Das ist sinnvoll, damit die obere Kaskade nicht gleich mit der unteren Kaskade zusammenfließt.



In der Vorderansicht des Wasserfalls sehen Sie nochmals die seitlich zueinander versetzten Kaskaden der Staustufen.



Nun ist der *Wasserfall am Teich* fertig und kann in Betrieb genommen werden. Die Staustufen können Sie dann bepflanzen. In den beiden Videos sehen Sie wie diese dann gewachsen sind und der Wasserfall somit von Jahr zu Jahr natürlicher wirkt.

Im ersten Video wurde der Wasserfall mit unserer [Sera Pond PP 12000 Precision Pumpe](#) betrieben. Das ist für schöne und schwungvolle Kaskaden gerade mal ausreichend. Der Pflanzenbewuchs ist erst im Anfangsstadium. Über so einen Wasserfall wird zusätzlich viel Sauerstoff im Teichwasser gebunden. Den Schlauchdurchmesser haben wir für diese kleinere Teichpumpe mit 38-40mm gewählt. Den Schlauch haben wir seitlich am Wasserfall nach oben gelegt. Der Stromverbrauch ist bei einer Wasserfallpumpe nicht mehr so relevant weil man im Regelfall diesen nicht 24 Stunden durchlaufen lässt. Wir betreiben den Wasserfall wenn wir auf der Terrasse sitzen oder wenn es im Hochsommer sehr heiß ist, um das Wasser umzuwälzen. Praktisch ist da unsere [Funksteckdose mit Fernbedienung](#) aus unserem Sortiment.

In diesem Video ist der Wasserfall schon ein paar Jahre alt und der Pflanzenbewuchs hat stark zugenommen. Wir müssen die Pflanzen im Herbst dann zurecht stutzen, damit diese den Wasserfall nicht zu sehr überwuchern. Diesmal haben wir unsere große [Wasserfallpumpe P35000](#) verwendet. Mit einem robusten [50mm Spiralschlauch](#). Diese Pumpe hat enorm viel Pumpenleistung. Die Kaskaden sind vergleichsweise viel stärker als bei der 12000er Pumpe. Man muss nur aufpassen dass die Staustufen nicht

überlaufen, weil die Pumpe zu stark ist. Wenn das der Fall wäre hilft hier unser [elektronischer Teichpumpenregler](#) weiter.